

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

30.5.1893





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 30. Mai 1893.

III. Quartal. **76.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

# Heimat.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Mark.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe.	Frau Höcker.
Marie, }	Fräulein Nerson.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Frau Rachel-Bender.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Frau Schmidt.
Mar von Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Brehm.
Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Wassermann.
Dr. von Keller, Regierungsrat	Herr Höcker.
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Herr Kempf.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Reiff.
Frau von Klebs	Fräulein Friedlein.
Frau Landgerichtsdirector Ellrich	Fräulein Schwarz.
Frau Schumann	Frau Weiß.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau Bichler.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze . . . . . II. " 2 M. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
II. " 3 M. — ₰	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rangs I. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 31. Mai, III. Quartal, **78.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Es hat so sollen sein.** Lustspiel in einem Akt von Hans Hopfen.

Zum ersten Male wiederholt: **Fürst und Sänger.** Oper in einem Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Komponisten in Versen ausgeführt von F. B. Widmann. Musik von Felix Mottl.